



Der neue und der alte Vorstand des Kulturbahnhofs: Marco Hops (von links), Jörg Meyer, Pat Dalton, Roman Semler, Jürgen Kolbe und Friedrich Lützw.

# Lebendig wie am ersten Tag

## › Kuba-Vorsitzender Jürgen Kolbe sagt Tschüss

**ROTENBURG** › Im vergangenen Jahr feierte der Kulturbahnhof Rotenburg (Kuba) seinen 10. Geburtstag. In der Jahreshauptversammlung wurde noch einmal zurück geblickt auf dieses Ereignis, aber auch auf die Erfolgsgeschichte des Vereins. Seit 2006 prägt der Kulturbahnhof in großem Maße das kulturelle Leben in Rotenburg und Umgebung, schreibt die Organisation in ihrer Presseerklärung. Viele Konzerte mit Bands des Vereins, aus der Region, aber auch mit internationalen Acts sorgten für unjubilante Auftritte. Außerdem wurden auch die Jugendarbeit des Vereins und die musikalischen Bildungsmaßnahmen, die

Kuba seit zehn Jahren regelmäßig anbietet, gewürdigt. Das Vereinsleben, das sich zum Großteil in den zwölf Übungsräumen des Vereinsgebäudes abspielt, sei immer noch so lebendig, wie am ersten Tag.

In der Vollversammlung des Kulturbahnhofs wurde auch ein neuer Vorstand gewählt. Der Vorsitzender Jürgen Kolbe gab nach elf Jahren intensiver Tätigkeit sein Amt an jüngere Hände weiter. Mit ihm verabschiedete sich auch Kassenvwart Friedrich Lützw aus der Vereinsführung. Beide wurden mit großem Applaus und Dank verabschiedet.

Der aktuelle Vorstand – bestehend aus dem neuen 1. Vorsitzenden Jörg Meyer, dem 2. Vorsitzenden Patrik Dalton sowie Roman Semler als Kassenvwart und Marco Hops als Schriftführer – ernannte Jürgen Kolbe in seiner ersten Amtshandlung zum Ehrenvorsitzenden und dankte ihm für die Leistungen.

Der nun neu aufgestellte Verein wird seine Arbeit im Sinne des alten Vorstands weiterführen. So ist als nächste Veranstaltung für den 25. März wieder ein Rock- und Popmusik-Workshop geplant. Es folgt eine Neuaufgabe der „Local Heroes“, bevor weitere Workshops folgen.